66. Jahrgang

Langenargen, 20. April 2018

Nummer 16

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80/ € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) Redaktion: Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07543 - 9080995 – Verantwortlich für die Redaktion: Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de



Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – Anzeigen + Verlag: Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 0751 - 2955-99-8699, anzeigen.tettnang@schwaebische.de Anzeigenschluss: Dienstag 12 Uhr. Anzeigen + Vertrieb: Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543 - 2018. Nachlese: Im Internet auf der Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtlicher Teil

Allen Konfirmanden, ihren Eltern und Angehörigen sowie der evangelischen Kirchengemeinde wünsche ich persönlich und namens des Gemeinderats am 22. April, 29. April und 6. Mai

> zum Fest der Konfirmation Gottes Segen.



Achim Krafft, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zur Gemeinderatssitzung Nr. 7/2018 am Montag, den 23. April um 17 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung – öffentlich:

- Begrüßung und Eröffnung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. § 37 Abs. 2 GemO
- 2. Bekanntgabe der in der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO und Beurkundung der Protokolle
- 3. Sanierung des Strandbades Langenargen Sachstandsbericht
 - a) Informationen über den Stand der Planungen und der Kostenentwicklung
 - b) Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde zum Bauantrag
- 4. Bürgerentscheid über die Frage "Sind Sie für die Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 24. Juli 2017, einen Bebauungsplan für das Gebiet "Mooser Weg/Alte Kaserne" aufzustellen?" – Kenntnisnahme des Ergebnisses durch den Gemeinderat und Darstellung der finanziellen Auswirkungen
- Neubau eines Feuerwehrhauses in Langenargen, Oberdorfer Straße 22; Durchführung eines VgV-Vergabeverfahrens für die Objektplanungsleistungen

- 6. Bekanntgabe Städtebauliche Erneuerung in der Gemeinde Langenargen LSP-Maßnahme "Östlicher Ortskern" Hier: Verlängerung des Bewilligungszeitraumes
- 7. Umbau des alten Schulhauses in Oberdorf Hier: Vergabe der Arbeiten
- 8. Sondernutzung (Freiflächenbewirtung) im Bereich öffentlicher Grünanlagen in Langenargen
- 9. Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen
- Baugesuch zum Neubau eines Lagerraumes für die Terrasse im Erdgeschoss sowie Einbau von Feuerschutzvorhängen in der Küche, Marktplatz 3, Flst. 190/1, B.T.-Nr. 07/18
- 11. Einvernehmensentscheidungen durch Bürgermeister Achim Krafft
- 12. Jahresabschluss der Eigenbetriebe 2016
 - a) Feststellung der Jahresrechnung 2016 des Wasserversorqungsbetriebes
 - b) Feststellung der Jahresrechnung 2016 des Abwasserbeseitigungsbetriebes
 - c) Feststellung der Jahresrechnung 2016 des Fremdenverkehrsbetriebes
 - d) Feststellung der Jahresrechnung 2016 des Eigenbetriebes "Kommunale Dienste"
- 13. Zuschuss an den Verein der Freunde des Seenforschungsinstituts und des Bodensees für die Überarbeitung des Informationsangebots über den Bodensee um Haus am Gondelhafen

- 14. EU-Datenschutzgrundverordnung Beschluss über die Bestellung eines Datenschutzbeauftragten
- 15. Beschlussfassung über die Annahme von eingegangenen Spenden und Zuweisungen bei der Gemeinde Langenargen und bei der Stiftung "Hospital zum Heiligen Geist"
- 16. Verschiedenes

Die Bevölkerung wird herzlich zur öffentlichen Sitzung eingeladen. Es grüßt Sie recht herzlich

Ihr



Steuerzahlungen 15. Mai 2018

Wir bitten die zahlungspflichtigen Einwohner höflich zum Steuerzahlungstermin

15. Mai 2018

folgende Steuern und Abgaben an die Gemeindekasse zu entrichten:

- 2. Rate Grundsteuer
- 2. Rate Gewerbesteuervorauszahlung
- 1. Rate Abschlagszahlung Wasserzins und Entwässerungsgebühren

Bitte zahlen Sie bargeldlos oder erteilen Sie eine Bankabbuchungsermächtigung.

Gemeindenachrichten

Musikschul-Musical 2018: "Pinke und Winke die Bruchastronauten"

Am Mittwoch, 25. April 2018, 17.30 Uhr führen die Blockflötenschüler und die Kinder der "musikalischen Früherziehung und Grundausbildung" in der Festhalle Langenargen das Musical "Pinke und Winke die Bruchastronauten" in der Festhalle Langenargen auf.

Pinke und Winke, dargestellt von Josepha Mößle und Giulia Tomaschek, sind dicke Freundinnen und ziemlich draufgängerisch. Unverhofft gelangen die beiden mit einem Raumgleiter bis tief in den Weltraum hinein. Sie legen auf dem Planeten Alpha Centauri eine Bruchlandung hin und lernen die musikbegeisterten Planetenbewohner kennen. Pinke und Winke erleben auf Alpha Centauri den seltsamen Alltag eines Raumfahrervolkes, das am liebsten musiziert und sich ungern dabei stören lässt.

Es ist für die beiden Freundinnen nicht so einfach, wieder zur Erde zurückzukehren, zumal draußen vor dem Planeten Centauri ein Meteorit sein Unwesen treibt.

Langenargener Bigbands im Münzhof

"Groß" und "klein" lautet das Motto des Jahreskonzertes der Big Band Langenargen. Im Münzhof der Bodenseegemeinde treten am Samstag, 21. April, ab 20 Uhr beide Bigbands der hiesigen Musikschule auf. Die neugegründete Jugend-Bigband stellt sich unter der Leitung von Michael T. Otto nach dem Bürgerempfang im Januar nun zum zweiten Mal der Langenargener Bevölkerung vor. Die Kinder und Jugendlichen der "Blueberry Cheesecake Big Band LA" spielen mit großer Begeisterung und Freude Jazz, Rock und Popmusik in der originalen Bigband-Besetzung. Dabei mangelt es nicht an Solisten- und Gesangsbeiträgen.

Dann kommen die "Großen". 1999 gegründet, ist die Big Band Langenargen längst den Kinderschuhen entwachsen. Bandleader und Trompeter Michael T. Otto hat die Hobby-Musiker aus der Bodenseeregion zu einem kompakten Klangkörper geformt und das Zusammenspiel perfektioniert. Im ersten Teil werden altbekannte aber auch seltengespielte Swingklassiker präsentiert. Danach gibt es den gewohnt abwechslungsreichen Mix aus Filmmusik, Blues und Bal-



Die Musicaldarsteller des Musicals "Pinke & Winke". Hintere Reihe v. l.: Marie Kever, Jasper Jocham, Jonathan Bucher, Moritz Waldvogel, Greta Heberle, Maximilian Göppinger, Anton Mößle, Marie Aumüller; davor: Noemi Kroflin, Guilia Tomaschek, Marina Tomaschek, Jasmin Krug, Lena Krüger, Jonas Beck, Pia Schöllhorn, Mona Baltrusch, Tchessi Kloth, Johanna Dillmann, Josepha Mößle; vorne: Lina Günthör, Lea-Saray Hug, Mona Dillmann, Hanna Iffland, Luise Denn, Alva Jocham, Florian Siegel, Emmi Schöllhorn, Cornelia Schnitz und Sabrina Krug.

Bild: Cornelia Breyer

laden – natürlich mit Sängerin Sonja Zuber und Joachim "Suchi" Suchanek am Mikrofon.

Karten gibt es ab 19.30 Uhr an der Abendkasse, Beginn ist um 20 Uhr. Veranstalter des Konzertabends ist die Musikschule Langenargen. vb



Big Band Langenargen.

Bild: Barbara Kugel

Jugendparty in Langenargen – wieder in der ganzen Halle

Am Samstag, 5. Mai 2018, findet wieder die legendäre Jugendparty in Langenargen in der Turn- und Festhalle Langenargen statt. Dieses Mal wird von 18.30 bis 23 Uhr gefeiert.

Alle Partybegeisterten von 12 bis 17 Jahren sind willkommen – es gibt Platz für alle. Partygäste unter 14 müssen die Party um 22 Uhr verlassen.

Die Partygäste müssen sich beim Sicherheitsdienst am Eingang ausweisen – mit Personal- oder Schülerausweis. Der Eintritt kostet 3 Euro. Ab 18.30 Uhr wird DJ Jannick Müller für gute Stimmung und Musik sorgen. Es gibt wieder kleine Snacks und Getränke zu jugendgerechten Preisen durch den Narrenverein.

Die Veranstaltung wird durch die Gemeinde Langenargen im Bereich Hauptamt durch die Jugendbeauftragte Gisela Sterk durchgeführt. Zusammen mit einem Team Jugendlicher werden die Jugendpartys organisiert, wobei einige weitere jugendliche und erwachsene Helferinnen und Helfer mithelfen. Das gesamte Organisations- und Helferteam samt DJ Jannick Müller freut sich auf die vierte gemeinsam gestaltete Jugendparty.

Namenskürzelauflösung

gs: Gisela Sterk, Gemeindejugendbeauftragte

gev: Gertrud Vogel für die Musikschule der Gemeinde Langenargen

vb: Valentin Bernhard für die Big Bands der Musikschule der Gemeinde Langenargen

Bundesfreiwilligendienst bei der Gemeinde-Jugendarbeit Langenargen

Ab 1. Mai bzw. ab 1. Juni 2018 gibt es bei der Gemeinde-Jugendarbeit Langenargen eine freie Stelle für einen Bundesfreiwilligendienst (BFD).

Am BFD dürfen alle teilnehmen, die bereits die Vollschulzeitpflicht erfüllt haben – nach oben gibt es keine Altersgrenze. Somit bietet der BFD auch älteren Menschen eine Möglichkeit, sich sozial für die Gesellschaft zu engagieren. Unter 27-Jährige arbeiten im BFD grundsätzlich 40 Stunden pro Woche in Vollzeitbeschäftigung, während Freiwillige über 27 Jahren sich auch in Teilzeit mit 20 Stunden pro Woche einsetzen dürfen.

Ein Bundesfreiwilligendienst dauert mindestens sechs und längstens 18 Monate.

Tätigkeiten in Langenargen: Unterstützung der Gemeinde-Jugendbeauftragten und des Leiters des Jugendhauses Stellwerk. Hierzu zählen: Mitarbeit im Jugendraum TREFF LA und im Jugendhaus Stellwerk, Büroarbeiten verschiedener Art (Telefonate, Erstellen von Briefen, Gestalten von Plakaten/Flyern, Arbeiten am PC), Planung/Organisation/Durchführung von Aktionen/Projekten, Einkäufe, Botengänge, Postdienst, Mithilfe beim Rathaus-Hausmeister. Mindestalter ist 18 Jahre, Führerschein erwünscht.

Bei Interesse am Bundesfreiwilligendienst bei der Gemeinde-Jugendarbeit Langenargen geben Hauptamtsleiter Klaus-Peter Bitzer oder die Jugendbeauftragte Gisela Sterk gerne Informationen.

 $Hauptamtsleiter\,Klaus-Peter\,Bitzer;\,Tel.\,07543-9330-22,\,E\text{-Mail:}\,bitzer@langenargen.de$

Jugendbeauftragte Gisela Sterk: Tel. 07543 - 9330-47, E-Mail: sterk@langenargen.de

Hauseigentümer: Kostenfreie Energieberatung der Gemeinde

Wer sich mit dem Gedanken trägt, sein Haus zu modernisieren: Die Gemeinde Langenargen bietet – zusammen mit der Energieagentur Bodenseekreis – kostenfreie Energieberatungen an. Als Energieberater steht Architekt Albrecht Hanser zur Verfügung.

Beratungstermine sind in der Regel an jedem zweiten Donnerstag des Monats ab 14 Uhr im Rathaus Langenargen, Trauzimmer.

Interessierte können sich einen Termin unter Tel. 07543 - 9330-15 vormerken lassen.

Ende des Amtlichen Teils

Der Montfort-Bote gratuliert

Frau Ingeburg Graff zur Vollendung ihres 85. Lebensjahres am 21. April.

Herrn Armin Hans Hauenstein zur Vollendung seines 85. Lebensjahres am 23. April.

Herrn Paul Philip Pisani zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 24. April.

Herrn Klaus Burkhard Kesting zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 26. April.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr! bma

Verschiedene Öffnungszeiten

Gemeindearchiv: Sprechzeiten nach Terminvereinbarungen. Termine sind möglich für wochentags 8-12 Uhr, zusätzlich Donnerstag von 14-18 Uhr. Kontakt: Tel. 07543 - 931841; E-Mail: fuchs@langenargen.de.

Tourist-Info: Mo.-Fr. 9-12 Uhr. März bis Mai zusätzlich Montag-Donnerstag 14-16 Uhr; Samstag, Sonn- und Feiertag 10-12 Uhr. Tel. 07543 - 9330-92.

Turmbesteigung Schloss Montfort: täglich 10-12 und 13-17 Uhr; 2/1 Euro.

Entsorgungszentrum Tettnang-Sputenwinkel – Einfahrten: Montag-Freitag 8-11.45 Uhr und 13-16.45 Uhr; Samstag: 8-12.45 Uhr.

Entsorgungszentrum Friedrichshafen-Weiherberg: Erweiterte Samstags-Öffnungszeiten: Einfahrten 8 bis 15.45 Uhr.

Recyclinghof: Mittwoch 15-17 Uhr, Freitag 15-17 Uhr und Samstag 9-12 Uhr. Recyclinghof am Bauhof an der Argen, Lindauer Straße 141. bma

Arbeitsagentur schließt am 25. April früher: Die Agenturen für Arbeit Friedrichshafen und Überlingen sind am 25. April bereits ab 11 Uhr geschlossen. Die Berufsinformationszentren (BiZ) in Kons-

tanz und Ravensburg schließen an diesem Tag um 12 Uhr, bzw. 10.30 Uhr. Telefonische Auskünfte erteilt jedoch das Service Center, Tel. 0800 - 4555500, zwischen 8 und 18 Uhr. Arbeitslosmeldungen können laut Meldung ohne Nachteile am folgenden Werktag nachgeholt werden. mb

Skater und Scooter zeigten ihre besten Tricks

Viele der Contest-Teilnehmer beim Skatepark-Event sind aus Langenargen und Umgebung gekommen. Einige aber auch aus Koblenz, Prag, Freiburg oder München. Zum Contest selbst haben sich acht Scooterfahrer, "Rider" genannt, sowie sechs Skateboarder, kurz "Skater", gemeldet.

Ausgesuchte Hip-Hop-Titel untermalten die Szene auch während der Contests, obwohl mancher Teilnehmer mit dem Kopfhörer seinen eigenen Sound mitgebracht hatte. Gezeigt wurden jeweils zwei erste Durchgänge, "Runs" genannt, mit 45 Sekunden Dauer plus ein "Last Trick". Wer sich für die Endrunde qualifiziert hattee, konnte dann beim Last-Run noch mal 65 Sekunden lang Können zeigen.

Die Tricks sind sehr differenziert, die Scooter wurden gelegentlich während der Sprünge herumgewirbelt, verschiedene Höhen waren zu sehen, diverse Drehungen und Richtungsänderungen. Ebenso wie die Skater machten sie diverse "Slides" über die Skatepark-Geländer.

Für spektakuläre Aktionen gab es vom aus München angereisten Moderator Tim Köhler auch mal die Aufforderung ans Publikum, Beifall zu spenden. Und bei besonders gelungenen Läufen sah man auch die Jury und den Moderator klatschen. Teilnehmer, Jury und Publikum waren sich einig: "Wir genießen die Super-Atmosphäre im tollen Skatepark." Das war auf Nachfrage oft zu hören. Mit dabei waren nicht nur coole Teenager oder Menschen in den 20ern vor Ort. Jede Menge Familien waren gekommen – und die Jüngeren genossen das T-Shirt-Bemalen und Kinderschminken, auch die große Hüpfburg kam gut an, für Verpflegung war gesorgt und für alle Fälle ist ein DRK-Team im

"Schöner Trick" lobte Moderator Tim Köhler ab und zu – sah aber auch sofort, wenn es nicht klappte: "Schade, nicht gestanden". Gleichzeitig mit dem Roller zu springen, ihn dabei mehrfach herumzuwirbeln und noch sicher drauf zu landen, gelang nicht allen. Tim und den drei scharfen Augenpaaren der Jury entging kein Trick, kein Versuch – auch kein gescheiterter.

Bewertet wurden jedoch nicht nur die Schwierigkeitsgrade der einzelnen Tricks. Auf einschlägigen Portalen im Internet finden sich davon leicht schon mal über 100 Varianten – und noch mehr Namen. "Style", also die Vielfalt und Ausführung der Performance zählte ebenso wie die Nutzung der einzelnen Elemente des Skateparks.

"Schönes Ding"

Und coole Kommentare gab es auch gleich für den gezeigten Trick, wie "schönes Ding", "der zählt noch" oder für die Motivation: "Los, jetzt hau' noch einen raus". Zum Schluss, ob Vor- oder Endrunde galt es noch, einen Extra-Trick vorzuführen. Wie Moderator Tim erklärte: "Das ist sozusagen das abschließende Extra, um noch mal mit einem guten Eindruck zu punkten."

Für die Skater gab es dann drei neue Juroren und einen neuen Moderator, Heiko Volz. Er fasste zusammen: "Jeder hat seinen eigenen Style – und trotzdem genießt man zusammen die Zeit, ob Skater oder Rider".

Gisela "Giggi" Sterk hätte sich ein paar mehr Teilnehmer und Zuschauer gewünscht. Dabei war das Wetter ideal und rund 120 Menschen aller Altersklassen hatten sich auf dem Skate-Park und um das Skate-Park-Gelände versammelt. Sterk betonte – zwar seien lange nicht so viele Besucher gekommen wie bei der Einweihungsveranstaltung im letzten Jahr. Der Vorteil dabei sei jedoch, dass die einheimischen Rider und Skater eher ihr Können zeigen könnten.

Teilnehmer und Publikum hatten einen perfekten Nachmittag, wie Moderator Tim es auf den Punkt brachte: "Geile Runs, bestes Wetter und unterhaltsame Tricks."

BLUE-TO SMATE

Was sich dreht, ist gut: Die Kunst ist aber am Boden wieder auf dem Brett zu stehen. Bild: Olaf E. Jahnke

Auch in Langenargen

Unter der einheitlichen **Behördenrufnummer 115** erreichen Sie im Bodenseekreis ohne Vorwahl Ihr Rathaus, das Landratsamt und das Finanzamt.

Montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr bekommen Sie hier Behördenauskünfte und den richtigen Ansprechpartner.

Aus dem Festnetz zum Ortstarif und kostenlos bei Flatrate (auch bei vielen Mobilfunkanbietern).

www.115.de

IHRE BEHÖRDENNUMMER 🚄



Museum Langenargen.

Bild: tv

Ausstellungen

Fotoausstellung "Engagement in Aktion": Die Vielfalt des bürgerschaftlichen Engagements im Bodenseekreis; Fotograf Felix Kästle; Ausstellung im Landratsamt Bodenseekreis. Eintritt frei. Öffnungszeiten der Kreisbehörde (Mo.-Do. 8-17 Uhr und Fr. 8-12 Uhr). – bis 9. Mai

"Rektifizierte Artefakte/Konstellationen; Malerei und Grafik von Davor Ljubicic": Museum und Galerie "Lände", Seestr. 24, 88079 Kressbronn; Mi.-So., 15-17 Uhr. www.laende-kressbronn.de; Eintritt. – bis 13. Mai

Waltraud Wruck "Gemalte Augenblicke": Volksbank Mariabrunn; zu üblichen Öffnungszeiten. www.waltraud-wruck.de. Eintritt frei.

– bis 15. Mai

"Feuer und Flamme für den Seeund Waldkindergarten" – Ausstellung im Foyer des Rathauses Langenargen: Obere Seestraße 1, Montag bis Freitag 8-12.30 Uhr, Mittwoch 14-17 Uhr und Donnerstag 14-18 Uhr. – bis 1. Juni

"Bienen – Bestäuber der Welt". Neue Wechselausstellung des Naturschutzzentrums Eriskirch: Di., Mi., Do. 14-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr, Sonn- und Feiertage 10-13 und 14-17 Uhr. Eintritt frei. – bis 15. Juli

Museums Langenargen – Sonderausstellung "Felicitas Köster-Caspar Stillleben – Fensterblicke – Landschaften – Stillleben" sowie Kunst aus der Grafschaft Montfort und dem 1.200-jährigen Langenargen. Führungen mittwochs um 15 Uhr; Di.-So. 11-17 Uhr. Eintritt: 5/4 Euro. – bis 15. Oktober

Dornier Museum – Sonderausstellung "Senkrechtstarter": Das
Dornier Museum Friedrichshafen
feiert das Jubiläum "50 Jahre Senkrechtstarter Dornier Do 31" unter
anderm mit einer Sonderausstellung "Senkrechtstarter". Info: www.
dorniermuseum.de. bis 15. Nov.

mb

Seniorenfahrdienst nimmt Fahrt auf

Infoveranstaltung trifft auf große ehrenamtliche Bereitschaft

Eine erste Infoveranstaltung des "Arbeitskreises für Senioren und Soziales" hat sich öffentlich mit dem Thema "Sozialer Fahrdienst für ältere Bürger in Langenargen" befasst. Die junge Einrichtung will mit dem Fahrdienst ein neues Angebot für Langenargen auf den Weg bringen. Der Plan: Die Mobilität der älteren Menschen in Langenargen mit Unterstützung der Gemeinde und einem sozialen Bürgerfahrdienst zu verbessern. Ein Gemeinderatsbeschluss dazu ist bereits gefasst. Neben den Mitgliedern des Arbeitskreises, unter ihnen auch Gemeinderat Herbert Löffler und Gemeinderat Ulrich Ziebart, hörten rund 20 Interessierte am vergangenen Montag im Sitzungssaal des Rathauses, was aus dem Gesehenen anderenorts als vorstellbares Modell vor Ort entwickelt wurde. "Die Nachfrage ist kein Problem", stellte Bürgermeister Achim Krafft voran, "nur ohne Ehrenamtliche wird es nicht gelingen" - denn sie sollen den Fahrdienst koordinieren und durchführen. Verantwortlich zeichnet die Koordinatorin des Arbeitskreises, die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Annette Hermann. Sie stand neben weiteren Mitgliedern des Gremiums für Fragen zur Verfügung und stellte die in einer ersten Phase bereits festgelegten Ziele vor: Vorerst Dienstag und Donnerstag, Feiertage ausgenommen, soll der Dienst zwischen

8 und 16 Uhr angeboten werden können. Über eine Hotline soll werktags von 8 bis 12 Uhr spätestens einen Tag vorab gebucht werden können, denkbar sind auch Fahrtzusammenlegungen. Haftpflicht, rechtsschutz- und unfallversichert sollen die Ehrenamtlichen bei der Gemeinde sein. Damit kein Personenbeförderungsschein erforderlich wird, sind die Kosten für die Nutzer auf 30 Cent/Kilometer angesetzt – laut Krafft weniger als die Hälfte der echten Fahrtkosten.

"Familiäre und nachbarschaftliche Unterstützung sollte natürlich vorrangig bleiben", so Krafft, "aber das Angebot ist für alle, die Haltestellen nicht mehr zu Fuß erreichen können".

Die Fahrziele sollen innerorts zunächst beschränkt bleiben auf Geschäfte, Banken, Arzt- und Friedhofsbesuche, außerhalb auf den Besuch der Fachärzte bis Ravensburg, Wangen und Lindau. Der Wunsch nach Transport und Begleitung über den normalen Taxidienst hinaus, war in der Vergangenheit mehrfach an Gemeinderat, SBS und Seniorenarbeit herangetragen worden.

Ähnlich wie zuletzt in Amtzell könne das Angebot in einer Startphase aus kommunaler Ebene heraus plaziert und idealerweise in eine Vereinsstruktur überführt werden, stellte Bürgermeister Krafft vor und betonte, dass das Angebot ausdrücklich keine Konkurrenz zu Taxiunternehmen darstellen werde. Das Angebot soll eine Lücke schließen, die auch nach den Angebotsverbesserungen im Öffentlichen Personennahverkehr weiterhin besteht. Diese lautet: mobilitätseingeschränkte

Personen, z. B. mit Rollstuhl, können geeignete Dienste nur für bestimmte Fahrten kostenfrei und darüber hinaus nur selten oder nach langem Warten auf Zuteilung in Anspruch nehmen und müssen diese dann auch überwiegend selbst finanzieren können. Auch der Nachbarschaftshilfe sind die Hände gebunden. Gründe dafür sind, dass Ehrenamtliche, die eine Aufwandsentschädigung erhalten, vielmehr einen Personenbeförderungsschein nachweisen müssten, um Kunden der Nachbarschaftshilfe selbst befördern zu dürfen.

15 Freiwillige haben sich in der ersten Stunde der Veranstaltung in die Liste eingetragen, vier davon als Koordinatoren. Mit allen zusammen soll das Konzept nun weiterentwickelt werden. "Das hätte ich heute morgen noch nicht für möglich gehalten", zeigte sich Bürgermeister Achim Krafft erfreut, "äußerst positiv, so wird es ein Leichtes sein, Beschlüsse herbeizuführen".

Der Arbeitskreis für Senioren und Soziales: Mitglieder sind ein Mitglied aus jeder Fraktion im Gemeinderat, ein Vertreter der großen Kirchengemeinden, einer der Seniorenbegegnungsstätte, Bürgermeister Achim Krafft und Hauptamtsleiter Klaus-Peter Bitzer. Der Arbeitskreis wird koordiniert von Annette Hermann und befasst sich mit Herausforderungen zum demographischen Wandel und unterstützt den Gemeinderat beratend. Ergebnisse und Empfehlungen bilden mögliche Grundlagen für den Auf- und Ausbau zukunftsfähiger Strukturen und Angebote für ältere Menschen in Langenargen. tv



Reges Interesse besteht in Langenargen, einen sozialen Seniorenfahrdienst ehrenamtlich zu unterstützen.



Die Liste, in die sich gleich 15 Freiwillige eingetragen haben, wird an Anette Hermann zurückgereicht. Bilder: tv

Kontakte für Senioren: • Seniorenbeauftragte Gemeinde: Annette Hermann, Tel. 07543 - 499028 • Sozialstation St. Martin: Lucia Maier, Tel. 07543 - 1270 • Organisierte Nachbarschaftshilfe: Monika Baumann, Tel.: 07543 - 964267 • Hospizdienst für Sterbende und ihre Familien: über das kath. Pfarramt, Tel. 07543 - 2463 oder die Sozialstation • "JA! Jung & Alt": Tel. 07543 - 933047 (Gisela Sterk) oder Tel. 07543 - 499028 (Annette Hermann)

Sparen Sie mit unserem günstigen Strom und Erdgas bares Geld.

Lassen Sie sich kostenlos und unverbind-

regionalwerk BODENSEE

lich beraten! — Wir stellen als regionaler Anbieter unsere Tarife vor und berechnen Ihre mögliche Ersparnis bei einem Wechsel zum Regionalwerk Bodensee. Die Beratung ist kostenlos und unverbindlich. Bringen Sie einfach Ihre letzte Strom- und/oder Gasrechnung mit. — **Termin: Mittwoch, 25. April 2018, 16-17 Uhr, Rathaus Langenargen** — Anmeldung nicht erforderlich — www.rw-bodensee.de/beratung — Telefon: 07542 - 93790.

Kirchliche Nachrichten



St. Martin Langenargen

Samstag, 21. April

13.30 Trauung

18.00 Beichtgelegenheit

18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 22. April

10.15 Eucharistiefeier

11.15 Taufsonntag

Montag, 23. April

18.30 Vesper

Dienstag, 24. April

18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 25. April

7.30 Schülergottesdienst

Donnerstag, 26. April

8.30 Eucharistiefeier

9.45 "1/4 vor 10" – Kirchenführung mit Orgelkonzert

18.30 Anbetung

Freitag, 27. April

18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 28. April

18.00 Beichtgelegenheit

18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 und 14 Uhr.

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 22. April

9.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 24. April

18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 26. April

18.00 Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier

Mitteilungen Langenargen

Der Katholischer Frauenbund freut sich, wenn wieder viele Mitglieder oder auch interessierte Frauen an der Mitgliederversammlung am Mittwoch, 25. April, 16.30 Uhr teilnehmen werden. Das Jahresprogramm soll geplant und ein neues Team gewählt werden. Dabei kommt auch das gesellige "Zusammensein" nicht zu kurz. Gezeigt wird der Naturfilm: "Die wilde Argen!", ebenso wird an diesem Abend im Gemeindehaus, Klosterstraße 31, ein Vesper gereicht. Frauenbundteam

Liturgieausschuss-Sitzung am Donnerstag, 26. April, 19 Uhr im Konferenzraum.

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Das Pfarrbüro bleibt am kommenden Dienstag, 24. April, sowie am Mittwoch, 25. April, wegen einer Fortbildung der Sekretärinnen geschlossen.

Mitteilungen Langenargen Kantor Martin Beck

Am 15. April 1998 hat Martin Beck als Organist, Kantor und Chorleiter seinen Dienst bei der Kirchengemeinde St. Martin begonnen. Ein paar Jahre später übernahm er zusätzlich den Dienst in Oberdorf. "Die Kirchengemeinde dankt ihm für seinen herausragenden Einsatz. Allen ist bewusst, wie sehr die Gottesdienstbesucher mit seiner guten Musik seit Jahren verwöhnt werden", teilt das Pfarramt mit.



Kantor Martin Beck. Bild: Hans Schmidhuber

Mitteilungen Seelsorgeeinheit Seegemeinden

Die Mitarbeitervertretung der Seelsorgeeinheit ist am vergangenen Mittwoch zur konstituierenden Sitzung zusammengekommen. Als Vorsitzende wurde Irene Nickel gewählt, Stellvertreterin ist Ulrike Brändle und Schriftführerin Andrea Kost. Die Vorsitzende des Wahlausschusses, Stefanie Faller, bedankte sich im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für deren Engagement.



Mitarbeitervertretung der Seelsorgeeinheit Bild: Stefanie Faller

Verantwortlich für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30 Uhr, Do. 16-18 Uhr. Tel. 07543 -2463, www.st-martin-langenargen.de.

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Sonntag, 22. April

 10.00 Konfirmations-Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Eidt)
 Hl. Abendmahl und Hl. Taufe unter Mitwirkung des Kirchenchores

10.00 Konfirmations-Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrerin Neveling) Hl. Abendmahl mit Gemeinschaftskelch und Einzelkelchen und Hl. Taufe unter Mitwirkung der Kirchenband

Gottesdienstvorschau:

Sonntag, 29. April

 10.00 Konfirmations-Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrerin Neveling)
 Hl. Abendmahl unter Mitwirkung der Kirchenband

10.00 Konfirmations-Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Eidt) Hl. Abendmahl

Sonntag, 6. Mai

10.00 Konfirmations-Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Eidt); Hl. Abendmahl unter Mitwirkung des Kirchenchores

10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Michel); Ailinger Flötenensemble, "Kleiner Kirche" und "Kids Kirche"

Die Woche:

Montag, 23. April

9.30 Familiencafé (Mutter-Kind-Gruppe) in Eriskirch

Dienstag, 24. April

16.30 VCP-Pfadfinder in Langenargen

19.30 Symposionteilnehmer: Treffen im Gemeindesaal Langenargen

Mittwoch, 25. April

15.00 Konfirmandenunterricht in Eriskirch

15.00 Konfirmandenunterricht in Langenargen

18.00 VCP-Pfadfinder in Langenargen

20.30 Cantiamo in Eriskirch Ilka Gierling, Tel. 07543 - 4254

Donnerstag, 26. April

20.00 Ökumene-Ausschuss in der Kreuzkirche in Eriskirch

20.00 Kirchenchorprobe in Langenargen

Freitag, 27. April

9.00 Gebetskreis bei Inge Widmayer in Eriskirch, Tel. 07541 - 9416544

15.00 VCP-Pfadfinder in Langenargen

19.45 Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung in Langenargen

Konfirmation am 22. April 2018

Am 22. April werden konfirmiert und als mündige Gemeindemitglieder in die Kirchengemeinde aufgenommen: Jonah Bertiller, Nina Durner, Tobias Ege, Fabian und Robin Hertnagel, Matthias Keller, Cassiopeia Lux, Annika Paust, Raphael Root und Sarah Springer.

Gitarrenkonzert am 15. April, 19 Uhr

Am Sonntag, 15. April, 19 Uhr wird der Gitarrist Peter Freischmidt ein Gitarrensolokonzert in der ev. Friedenskirche Langenargen geben und Musik aus dem 18. bis 20. Jahrhundert vortragen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Pfadfindergruppen in Langenargen: Kontakt: Sandra Kley, Tel. 07543 - 938750.

Verantwortlich für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch); Di., Mi., Do. 9-11.30 Uhr, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, Fax 07543 - 912683.

Pfarrerin Reinhild Neveling, Tel. 07542 - 978208, Fax: 07542 - 978061, E-Mail: pfarramt. eriskirch@elkw.de (sicher erreichbar: Di., Mi. u. Fr.); www.ev-kirche-langenargen.de.

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 22. April

9.30 Gottesdienst, dazu begleitend Gottesdienst für Sonntagsschüler

9.30 Jugendgottesdienst in Bad Waldsee, Bauernjörgstraße 29

Donnerstag, 26. April

20.00 Gottesdienst

Verantwortlich für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; Tel. 0160 - 5683600; andreas. blank.fn@gmail.com.

Kreta-Erlebnisreise des KreislandFrauenverbandes Tettnang

Die Anmeldefrist für achttägige Erlebnisreise nach Kreta – exklusiv für die LandFrauen aus dem Bodenseekreis zwischen 22. bis 29. Oktober – läuft an. Infos und Anmeldung bei Maria Gührer, Schleinsee, Tel. 07543-6467 oder E-Mail: maria@guehrer.com.

Mundart

Lesung der Volkshochschule

"Etz isch noch go gnuag Hai hunta!" – Ludwig Michael Dorner – Lesung am 24. April in der Lände in Kressbronn: Die VHS veranstaltet in Kooperation mit dem Amt für Tourismus, Kultur und Marketing der Gemeinde Kressbronn a. B. eine Autorenlesung mit Ludwig Michael

Dorner, der in seinem Buch knapp 3000 oberschwäbische Sprüche, Redensarten, Lebensweisheiten, Lieder, Kinderreime, Wort- und Sprachspielereien, Charakterisierungen, spontan Entstandenes veröffentlicht hat. Allerlei zu Liebe und Erotik. zum Essen und Trinken, zu Vor- und Ortsnamen, zu Pflanzen und Tieren, zur Landwirtschaft, zu Handwerks- und anderen Berufen findet sich laut einer Vorschau ebenfalls darin. Die originelle Sammlung entstand über einen Zeitraum von gut vier Jahrzehnten - Ludwig Michael Dorner stellt sie an diesem Abend persönlich vor. Ludwig Michael Dorner, 1 Abend. Donnerstag, 26. April, 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr; Lände, Seestr. 24, 88079 Kressbronn am Bodensee; Kursnummer: TA201102KR. Eintrittspreis: 6 Euro pro Person. Anmeldungen unter www.vhsbodenseekreis.de oder telefonisch im Landratsamt unter Tel. 07541 - 204 5468. außerdem an der Abendkasse.

Die EBC-Fronten bleiben verhärtet

Papierversion der Echt Bodensee Card vereinfacht das System, zufrieden sind die Kritiker damit trotzdem nicht

Wie geht's weiter mit der Echt Bodensee Card (EBC)? Vor dem Hintergrund der anhaltenden Kritik aus Reihen der Gastgeber stellte Landrat Lothar Wölfle auf einer Informationsveranstaltung für Touristiker am 10. April fest: "Wir haben kein EBC-Desaster, sondern ein Diskussionsproblem." Letzteres bestätigte auch die Diskussion an diesem Abend.

Als vier Kommunen die von der Deutschen Bodensee Tourismus GmbH (DBT) betriebene Echt Bodensee Card im vergangenen Jahr einführten, ging das alles andere als reibungslos vonstatten. Vor allem in Langenargen und Uhldingen-Mühlhofen kritisierten manche Gastgeber das Chipkarten-System als zu aufwändig und zu teuer. Auch die Verpflichtung der Gastgeber, vor Herausgabe der EBC eine datenschutzrechtliche Erklärung von ihren Gästen unterschreiben zu lassen, stieß auf Ablehnung. Ein Urteil des Verwaltungsgerichtshofs Mannheim bestätigte sie in diesem Punkt. Die Kritiker forderten ein einfacheres Gästekartensystem als Vorbilder dienten ihnen die Konus-Karte aus dem Schwarzwald oder auch die VHB-Karte aus dem Kreis Konstanz.

Zum Start der Saison 2018 haben die Gastgeber so ein einfacheres System bekommen. Infolge der Insolvenz des technischen Partners, der Geios AG, und aufgrund der mangelnden Akzeptanz seitens der Gastgeber ist die Plastikkarte mit Chip einer Gästekarte aus Papier mit Strichcode gewichen. Zufrieden sind die EBC-Gegner dennoch nicht. In der Informationsveranstaltung äußerten sie teils hoch emotional unter anderem Kritik am mangelhaften ÖPNV-Angebot und dem im Verhältnis dazu aus ihrer Sicht zu hohen Beitrag von 75 Cent, der pro Gast und

Übernachtung an den Verkehrsverbund bodo zu leisten ist – dafür, dass Gäste mit der EBC kostenlos Bus und Bahn fahren dürfen. Ein weiterer Kritikpunkt: dass der Landkreis Konstanz nicht mitmacht und generell der Geltungsbereich der EBC zu klein sei.

"Wir brauchen eine Karte, die rund um den See gilt", forderte eine Gastgeberin woraufhin Lothar Wölfle einfach mal aufzählte, was er selbst alles gerne hätte, und zwar möglichst sofort: die neue B 31, eine elektrifizierte Süd- und Bodenseegürtelbahn, einen sich selbst finanzierenden Flughafen und, und, und. "Wir alle hätten gerne eine Gästekarte, die rund um den See gilt. Das geht aber nicht von heute auf morgen, sondern muss sich entwickeln", so Wölfle. Außerdem erinnerten der Landrat und auch DBT-Geschäftsführer Enrico Heß daran, dass auch die Gästekarten Konus und VHB einst mit einer Handvoll Kommunen gestartet waren.

Um im ersten Schritt zumindest innerhalb der DBT-Landkreise die Gästekarte in die Fläche zu bringen, appellierte nicht nur Lothar Wölfle an die Solidarität innerhalb der Tourismusbranche, sondern auch der Überlinger Kreisrat und Gastwirt Michael Jeckel.

Von vielen Gästen – und auch Gastgebern, die mit der EBC sehr zufrieden seien, berichtete indes der Langenargener Dehoga-Vorsitzende Roman Wocher – und erhielt nicht weniger Applaus als die Kritiker.

Ziel bleibt eine Chipkarte

Dass die Gegner vorerst Gegner bleiben, dürfte auch damit zusammenhängen, dass die Papier-EBC nur eine Zwischenlösung sein soll. Wie Enrico Heß erneut bekräftigte, bleibt das Ziel, in dieser Hochtechnologieregion nicht einfach das nachzumachen, was andere längst haben, sondern mit einer digitalen Lösung voranzugehen. Der Auftrag an die DBT laute allerdings, ein System zu finden, das die Gastgeber akzeptieren. Bis dahin wird die größte Herausforderung sein, die Gästekarte in möglichst vielen Kommunen zu etablieren. Eine entscheidende Rolle dürfte dabei spielen, ob es gelingt, touristische Schwergewichte wie Lindau, Überlingen, Meersburg oder Friedrichshafen ins Boot zu holen. 1i

Notdienst der Apotheken

Je nach Apotheke dauert der Notdienst von 8.30 bis zum Folgetag 8.30 Uhr oder 8 bis zum Folgetag 8 Uhr. Notdienstgebühr (wird in der Apotheke fällig): 2,50 Euro.

Welche Apotheken Notdienst haben, kann gebührenfrei erfragt werden unter Tel. 0800 - 0022833 und aus dem Mobilfunknetz gebührenfrei unter: Tel. 22833.

Regelmäßige Veranstaltungen

Montags

Nähcafé in der SBS: 14-tägig, 14-16 Uhr, in der Seniorenbegegnungsstätte. Nächster Termin: 23. April.

Dienstags

Aquarellmalerei mit Waltraud Wruck -Schnupperstunde; 14 Uhr, Anmeldung bis Mo., Tel. 07543 - 3542.

Boccia mit dem Partnerschaftsverein Langenargen-Noli ab 18 Uhr auf der Bahn am Kavalierhaus; nur bei gutem Wetter.

Gästebegrüßung mit geführtem Ortsrundgang: 9.30 Uhr Rundgang ab Tourist-Info, im Anschluss Gästeehrung.

Mittwochs

Geführte Radtour; Start 10 Uhr: Anmeldung bis Di., 18 Uhr unter Tel. 07543 - 93360)erforderlich, Dauer: 1,5 Std.; Anmeldung und Treff: Hotel "Seeperle". Wöchentlich ab April. Fahrradverleih vor Ort; 5 Euro/*.

SBS-Reparatur-Café: 14 Uhr am letzten Mittwoch im Monat; Eugen-Kauffmann-Straße 2 (Senioren-Wohnanlage). Nächster Termin: 25. April.

Führung durch das Museum Langenargen: 15 Uhr; Eintritt ohne Aufpreis.

Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli: Am ersten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr in der Trattoria "La Veranda" im Sportzentrum, Sportanlagen 1-3.

"Italienischer runder Tisch" des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli: in der Trattoria "La Veranda" im Sportzentrum. Sportanlagen 1-3. Am dritten Mittwoch des Monats ab 19 Uhr.

Donnerstags

Geführte E-Bike-Tour (rd. 30 km); Start 9 Uhr; Treff/Anmeldung (Reservierung der E-Bikes bis Mi., 12 Uhr) bei der Tourist-Info; wetterabhängig; Kosten: 5 Euro/*.

Wochenmarkt: 8-13 Uhr bei den Wasserspielen an der Uferpromenade.

"1/4 vor 10" in "St. Martin"; ab 12. April: viertelstündige Kirchenführung (9.45 Uhr) mit anschließender Orgelmusik (bis 10.30 Uhr); bis Ende September; Eintritt frei.

"Schichtsalon" des Musiksalons Hirscher e.V.: Ab 19 Uhr Feierabendtreff im "Hirscher"/Bahnhof; Eintritt frei.

Freitags

Historischer Spaziergang: 10.30 Uhr am Schloss Montfort, Teilnahme kostenlos. Boule-Spiel des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Roi: ab 15 Uhr - Kavalierhausbahn (ganzjährig; im Sommer 16 Uhr).

Samstags

Saloncafé: Samstagstreff von 10 bis 14 Uhr bei Brezeln, Seelen und Kuchen im "Hirscher"/Bahnhof; Eintritt frei.

Jeden zweiten Samstag, 20 Uhr: Tanz-Salon im "Hirscher" mit Musik vom Plattenteller; Eintritt 3 Euro; Musiksalon Hirscher e.V. im Bahnhof. Genaue Termine: Facebook.

eranstaltun

Freitag, 20. April

10.30 Uhr Historischer Spaziergang (s. linke Spalte) **Schloss Montfort** 20 Uhr Kressbronner Blütenfest; Strandbadparkplatz, Bodanstr. 67 Kressbronn (bis Sonntagabend)

Samstag, 21. April

10 Uhr	Saloncafé (bis 14 Uhr)	Bahnhof
12 Uhr	Jedermannturnier der Eisstockschützen; In den Sportanlagen 1-3	Sportzentrum
12.30 Uhr	Kinderkleiderbasar in der Argentalhalle (bis 15 Uhr)	Laimnau
14.15 Uhr	$Problems toff sammlung: Park platz\ Friedrich shafener\ Str.;\ bis\ 15.15\ Uhr$	Auffangparkplatz
15 Uhr	Familienaktion "Bienen" im Naturschutzzentrum	Eriskirch
20 Uhr	Jahreskonzert der Big Band und der "Blueberry Cheesecake Big Band LA" der Musikschule Langenargen; Karten: AK ab 19.30 Uhr	Münzhof
20 Uhr	Globall Dance Music mit Dee Jay Jürgen Brandenburg – bis 1 Uhr, Rock 80/90er · funk'n'soul · latin · oldschool · global beats im "Hirscher"; Eintritt: 3 Euro	Bahnhof

Sonntag, 22, April

14 Uhr Basar rund ums Kind des Vereins Kinder der Erde e. V. Festhalle 15.05 Uhr Kleine Rundfahrt m. d. Dampfschiff "Hohentwiel", VVK: Tourist-Info Landungssteg

Montag, 23. April

14 Uhr SBS Nähcafé in der Seniorenbegegnungsstätte (bis 16 Uhr) 17 Uhr Sonnenuntergangsfahrt mit dem Seelöwen; Anmeldung: Tourist-Info ab Tourist-Info 18/5,50 Euro Erw./Kinder; Nachlass/einmalig frei – je nach Gästekarte

Dienstag, 24. April

10 Uhr Gästebegrüßung (s. linke Spalte) ab Tourist-Info Hafenrundfahrt mit dem Seelöwen; Anmeldung: Tourist-Info, 17 Uhr

Preis: 15/*12 Euro, Kinder 6,50/5,20 Euro/* einmalig freie Fahrt

Mittwoch, 25. April

10 Uhr	Geführte Radtour (s. linke Spalte)	ab Hotel "Seeperle"
14 Uhr	Reperaturcafé der SBS in den Seniorenwohnanlagen	EKauffmann 2
15 Uhr	Führung durch das Museum (s. linke Spalte)	Museum
17.30 Uhr	Kindermusical der Musikschule Langenargen	Festhalle
20 Uhr	Münzhofprogramm: Duo Pariser Flair – "Pariser Flair – eine musikalische Stadtführung", VVK: Tourist-Info, Tel. 07543 - 9330-92, VVK 13/AK 15 Euro	Münzhof

Donnerstag, 26. April

8-13 Uhr	Wochenmarkt bei den Wasserspielen	Uferpromenade
9 Uhr	Geführte E-Bike-Tour (s. linke Spalte)	ab Tourist-Info
9.45 Uhr	"1/4 vor zehn"; Kirchenführung u. Orgelkonzert (s. linke Spalte)	Kirche "St. Martin"
19 Uhr	Schichtsalon; Feierabendtreff	Bahnhof
19.30 Uhr	Langenargener Schlosskonzerte: "Just Jazz" mit Peter Vogel und Band und Alexandrina Simeon (vocals); VVK: Tourist-Info und www.reservix.de; Karten: 38/33/25 Euro	Schloss Montfort

Froitza 27 April

Sametag 28 April			
21 Uhr	Ü30-Schlossparty; Eintritt: 10 Euro	Schloss Montfort	
19.30 Uhr	NABU-Nacht-Exkursion: "Fledermäuse, geheimnisvolle Jäger" mit "Bat-Detektor", ca. 2 Std. ab Parkplatz Strandbad Eriskirch	Eriskircher Ried	
10.30 Uhr	Historischer Spaziergang (s. linke Spalte)	Schloss Montfort	
rieitay, 2	.7. April		

Samstag, 28. April

9 Uhr	NABU-Exkursion "Botanik und Geologie an der Argen" mit anschl. Einkehr; ca. 4 Std. ab Parkplatz an der Kirche in Laimnau	Laimnau
10 Uhr	Saloncafé (bis 14 Uhr)	Bahnhof

/* = mit Gästekarte frei | * = Ermäßigung mit Gästekarte

Sonntag, 29. April – Große Saisoneröffnug mit Leistungsschau und Oldtimertreffen

10-17 Uhr Große Saisoneröffnung

im Städtle

und Leistungsschau einheimischer Betriebe;

- beim Schloss Montfort
- und im gesamten Ortskern mit Kinderprogramm,

Der Eintritt zu allen Programmpunkten ist frei:

Oldtimer-Treffen am See; Motorradshow in der Schulstraße Uferanlagen Anschwimmen des Partnerschaftsverein Langenargen-Noli Noliplatz

unterhalb des Uhlandplatzes am Pendel

Musikalische Unterhaltung durch die "Old Man(n) Blues Band" It. Programm

Einmarsch der Grafen von Montfort mit dem Fanfarenzug "König-Wilhelm"

Aufführung historischer Tänze **Schloss Montfort** It. Programm

Historische Stadtführungen und Kinderstadtführungen

"Blatt und Blüte – Genussvolles Leben im Freien", Kräuter- und

Würzspezialitäten, Tomatenraritäten und Beerenobst

INTROextra

Schloss Montfort

Die Unsrigen

Freiw. Feuerwehr: Montag, 23. April, 20 Uhr - Übung Zug 1,2 und Oberdorf. ffw

Tierfreunde Bodenseekreis e.V.: Einladung zur Jahreshauptversammlung mit turnusmäßigen Wahlen, am Freitag, 20. April, 19 Uhr, im Gasthof "Zur Kapelle", Kressbronn, Hauptstraße 15. Nur für Mitglieder.

Blutreitergruppe Oberdorf: Proberitt zum Blutfreitag in Weingarten mit der Dorfkapelle Goppertsweiler am Samstag, 5. Mai, 18 Uhr, ab Hotel Hirsch in Oberdorf. mb/bze

Unsere Wilden

Skate-Parcours: Der Skate-Parcours Langenargen in der Friedrichshafener Straße steht allen Kindern und Jugendlichen ab acht Jahren an allen Tagen der Woche von 8 bis 22 Uhr offen - bei trockener Witterung und mit geeigneter Schutz-

Beauty-World im Jugendraum TREFF LA in Langenargen: Am Dienstag, 24. April, lädt die Jugendliche Lenina Wenzel zusammen mit der Gemeinde-Jugendbeauftragten Giggi Sterk zu einem

Langenargener Schlosskonzerte

3. Frühjahrskonzert

Just Jazz: Cross Over erwartet das Publikum mit "Just Jazz" am 26. April, wenn Peter Vogel mit Wolfi Rainer, Christin Maurer und Dragan Trajkovski eigene Werke spielt und selbst arrangierte Klassiker von Gershwin und Cole Porter neu auflegt und in ein konzertantes Gewand kleidet. Mit dabei: die Sängerin Alexandrina Simeon aus Augsburg.

• Do., 26. April, 19.30 Uhr: "Just Jazz" mit Peter Vogel und Band und Alexandrina Simeon (vocals).

Tickets: Tourist Info: www.reservix.de.

Beauty-Abend im Jugendraum "Treff LA" für Mädchen im Alter von zehn bis 13 Jahren ein. Gestartet wird um 17 Uhr, Ende ist gegen 19.30 Uhr. Die Veranstaltung ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen bei Giggi Sterk, Tel. 07543-9330-47, Mail: sterk@langenargen. de, bis spätestens So., 22. April.

Familientreffangebot

- Montags: 15-17 Uhr, "Montagstreff", Familiencafé für Eltern mit Kindern mit Margrit Wahl. Am 23. April: "Musiknachmittag".
- Dienstags: Babytreff, 9-10 Uhr, für Babys bis zum Krabbelalter mit Petra Flad und Babytreff, 10.15-11.15 Uhr, für Babys bis zum Krabbelalter mit Petra Flad.
- Donnerstags: 15-16.30 Uhr Spieletreff, für Eltern mit Kindern ab dem Krabbelalter; mit Marie Flauger.

Informationen zu den Gruppen, Beratung bei Erziehungsfragen sowie Unterstützungsangebote für Familien: Petra Flad, Familientreffleitung, Tel. 0159 -04204245; petra.flad@bodenseekreis.de. Während der Schulferien pausieren die Gruppen.

Präsenzen der mobilen Sammelstelle für Problemstoffe am 21. April

Neukirch Feuerwehrhaus;

Essacher Straße 8-8.50 Uhr

Tettnang Parkplatz

Stadthalle 9.30-11.20 Uhr

Kressbronn Parkplatz

Freibad (Bodanstr.) 12.15-13.15 Uhr

Langenargen Parkplatz

Friedrichshafener Str. 14.15-15.15 Uhr

Vorsicht: Spielende Kinder! Es darf außerhalb dieser Zeiten nichts abgestellt werden, Alle Infos: www.abfallwirtschaftsamt.de



Veranstaltungskalender

23 April bis 27. April

Cafeteria geöffnet: Mi. 14-17 Uhr, Do. 10-12.30 u. 14-17 Uhr, Fr. 16-18 Uhr

Montag, 23. April

9.30 VHS-Italienisch

9.30 Tennis

10.00 Aquarell-Malen

11.00 Tennis

14.00 Nähcafé

16.00 Englisch-Konversation

Dienstag, 24. April

8.30 VHS-Englisch

9.00 Walking

10.15 VHS-Englisch

14.00 Blütenwanderung "Rund um Kippenhausen (WF: Hassmann)

14.30 Bridge

19.15 Doppelkopf

Mittwoch, 25. April

8.30 VHS-Italienisch

10.00 VHS-Italienisch

11.00 Tennis

14.00 Skat

14.00 Reparaturcafé

Donnerstag, 26. April

Alpwanderung "Um Schönenbach"

(WF: Krebs/Bühler)

10.30 Frühschoppen

14.00 Kartenspiele

18.30 Bridge

Freitag, 27. April

14.00 Schnitzen

15.00 Tablet-Stammtisch; nur "Android"-Nutzer

17.00 Holzhock

17.00 Einteilung Cafeteria

Besondere Hinweise:

Mi., 2. Mai, 14Uhr: Kulturvortrag "Villen und Schlösschen bei Lindau": 18 Uhr: Tennis-Stammtisch; Do., 3. Mai: Wanderung "Von Herblingen nach Thayngen" (WF: Bühler/Krebs); Sonntag, 6. Mai, ab 11 Uhr: Tag der offenen Tür.

Exkursionen und Aktionen des Naturschutzzentrums

"Essbare Frühjahrskräuter für mehr Lebenskraft"

Bei einer Führung des Naturschutzzentrums Eriskirch am Freitag, 20. April, stellt die Kräuterführerin Reinhilde Maier verschiedene Frühjahrskräuter vor und gibt Tipps, wie man diese schmackhaft zubereitet.

Die zweistündige Veranstaltung beginnt um 16 Uhr am Naturschutzzentrum.

"Wir schauen ins Bienenvolk" – Familienaktion im Naturschutzzentrum

Bis 15. Juli präsentiert das Naturschutzzentrum Eriskirch die neue Wechselausstellung "Bienen – die Bestäuber der Welt" mit Fotos von Heidi und Hans-Jürgen Koch.

Im Rahmen des Begleitprogramms lädt das Naturschutzzentrum am Samstag, 21. April, alle Kinder ab sechs Jahren und ihre Eltern und Großeltern zu einer Familienaktion über Bienen ein.

Werner Vooren, der Vorsitzende des Imkervereins Tettnang-Friedrichshafen, gibt am Schau-Bienenkastens mit echten Bienen Einblicke in das spannende Leben der nützlichen Insekten. Und dann können die Kinder sogar noch Honig aus Bienenwaben schleudern.

Die gut einstündige Aktion beginnt um 15 Uhr im Naturschutzzentrum im ehemaligen Bahnhof von Eriskirch. mb



isf-Kolloquium am 27. April: "So fern und doch so nah: Trübungsbestimmung durch Satelliten und weitere Möglichkeiten der Fernerkundung von Flüssen"

Das Institut für Seenforschung der LUBW, Argenweg 50/1 in Langenargen, lädt die interessierte Öffentlichkeit am Freitag, 27. April, 10 Uhr, zur einer Veranstaltung seiner Reihe "isf-Kolloquium" ein.

"So fern und doch so nah: Trübungsbestimmung durch Satelliten und weitere Möglichkeiten der Fernerkundung von Flüssen" lautet das Thema von Dr. Björn Baschek, Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz.

Die Veranstaltung ist kostenfrei; eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zum Parken ist der naheliegende Auffangparkplatz vor dem Hafengelände, am Beginn des Argenwegs, geeignet.

Letzte Veranstaltung des Halbjahres:

"Das Verbundprojekt Seezeichen – Eintragspfade von Grundwasser und Flusswasserfahnen im Bodensee"; Dr. Thomas Wolf, LUBW – Institut für Seenforschung, Langenargen (22. Juni). Zu gleicher Zeit – freitags, 10 Uhr im Institut für Seenforschung.

Montfort-Bote Langenargen:

Redaktion – Tel. 07543 - 9080995; Anzeigenteil – Tel. 07542 - 941860

Münzhofprogramm: Paris kommt an den See

Duo bringt französisches Flair in den Münzhof

Auf eine ganz und gar besondere Reise lädt das Duo "Pariser Flair" am Mittwoch, 25. April, um 20 Uhr, in den Münzhof ein. Die französische Opernsängerin und jahrelange Wahlpariserin Marie Giroux und die Pianistin und Akkordeonistin Jenny Schäuffelen nehmen die Zuhörer mit auf eine musikalische Stadtführung durch Paris.

Von Aznavour bis Piaf über Brel und Becaud werden die Zuschauer auf dieser Tour die ganz großen Klassiker der französischen Chansons hören und besser kennenlernen, aber auch allerlei Tipps zu Paris bekommen, kündigt der Veranstalter an. Die Gäste sollen Paris von allen Seiten kennenlernen, von den Eintrittspreisen in den Etablissements des Rotlichtviertels Pigalle bis zu den exquisiten Gaumenfreuden wie den Himbeermakronen von Ladurée. Kulturelle Empfehlungen geben die zwei Stadtführerinnen natürlich auch, ohne dass die Gourmets nicht zugleich auf ihre Kosten kommen, verspricht zumindest die Ankündigung.

Tickets kosten im Vorverkauf 13 Euro, an der Abendkasse 15 Euro. Karten sind erhältlich in der Tourist-Information Langenargen, Telefon 07543 - 93 30 92 oder im Internet unter www.langenargen.de und www.reservix.de.

Vortrag in Langenargen

"Sterben – die letzte Lebensphase" – Vortrag am 7. Mai, 20 Uhr im kath. Gemeindehaus

Die Hospizgruppe Langenargen lädt am 7. Mai, 20 Uhr, zu einem Vortrag ins katholische Gemeindehaus (Klosterstraße 31) ein. Den Vortrag "Sterben – die letzte Lebensphase" hält der Internist Dr. med. Matthias Weng.

Inhalte des Vortrages sind: Flüssigkeitsund Nahrungszufuhr in der Sterbephase, Schmerztherapie und der körperlicher Ausdruck des Sterbens. Im Anschluss ist eine Fragerunde eingeplant.

Alle Interessierten sind eingeladen, an dem kostenlosen Angebot teilzunehmen. mb

Nachbarschaft

Spielgruppe Argental e.V. – Kinder-kleiderbasar: Sa., 21. April, 12.30-15 Uhr. Infos: www.spielgruppe-argental.de. *mb*

Unterstützte Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz: Gruppentreffen am Donnerstag, 26. April, 14.30-16.30 Uhr im Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstr. 16 in Friedrichshafen. Informationen: Edgar Störk, Tel. 07541 - 30000 oder Bruna Wernet, Tel. 07541 - 504126.

Theatergruppe Kehlen bei den Kulturfreunden Eriskirch: Die Theatergruppe Kehlen gastiert mit dem Stück "Castinglust und Rollenfrust" bei den Kulturfreunden Eriskirch am 28. April. Veranstaltungsbeginn in der Wilhelm-Schussen-Halle ist 19.30 Uhr (Saalöffnung: ab 19 Uhr); Karten: Erwachsene 9 Euro/Kinder bis 12 Jahren: 5 Euro, VVK: Tourist-Info Eriskirch. Veranstalter: Kulturfreunde Eriskirch.

Schulung für rechtliche Betreuer: Das Landratsamt Bodenseekreis bietet am 25. April um 14 Uhr im Pfändersaal (Raum G 332, 3. OG) in der Friedrichshafener Glärnischstraße 1-3, eine Schulung zur rechtlichen Betreuung an. Melanie Haugg vom Pflegestützpunkt des Landratsamts wird über Pflege- und Entlastungsleistungen bei Pflegebedürftigkeit informieren. Die Veranstaltung ist öffentlich und die Teilnahme daran ist kostenlos. Anmeldung unter betreuungsbehörde@ bodenseekreis.de oder Tel. 07541 - 204-5083. Weitere Termine und Informationen zu Vorsorgeverfügungen und rechtlicher Betreuung unter www.bodenseekreis.de/ soziales-gesundheit/betreuung-vorsorgeverfuegung. lra

Hoffnung?

Wird Zeit, dass Hoffnung tiriliert, und sich die Menschheit nicht blamiert, weil Ichbezogenheit regiert. – Fremder Nimbus wird lädiert, mit Gewalt polemisiert, – es hat sich ausdiplomatiert.

Zum x'ten Mal total vertwittert, Ethik, Moral, Vertrau'n zersplittert, Anstand und Recht mit Trug vergittert, das Wählervolk zutiefst verbittert, sodass der Weitsichtige zittert, in welche Nacht die Welt wohl schlittert.

Auf Konferenzen wird gekrächelt, bündnisweise wird geschwächelt, Argumente durchgehechelt, Fakten in der Luft zerfächelt, diabolisch dann gelächelt, und zum Speien groß gemäch(t)elt.

Schwer belegbar wird gelogen und Gesinnungen verschoben. – Anstand muss man wohl noch proben, ehe Katastrophen toben. – Wer kann, wenn sie sich zerstoben, diese Menschheit einst noch loben?

Axel Rheineck

Nächster Redaktionsschluss und Anzeigen-Annahmeschluss: Dienstag, 24. April, 12 Uhr.

Carrera Cup

Tim Zimmermann startet solide in die Saison

Mit den Rängen zehn und zwölf ist der 21-jährige Langenargener Tim Zimmermann erfolgreich in die aktuelle Saison im Porsche Carrera Cup gestartet.

Als zweitbester Deutscher nach Titelfavorit und Doppelsieger Michael Ammermüller fehlt dem Langenargener nur noch ein wenig Erfahrung, um seinen Porsche Carrera noch ein Stück weiter vorn zu platzieren. In der Gesamtwertung gehört

Zimmermann nach dem ersten Rennwochenende zu den besten Elf, in der Wertung der besten Nachwuchsfahrer rangiert er unter den ersten Sechs. Damit ist Tim Zimmermann auch der erfolgreichste Pilot seines Teams Black Falcon. Der Porsche Carrera Cup nimmt sich jetzt bis zum 8. Juni eine Pause, ehe die 485-PS-Boliden am Red Bull Ring an den Start gehen. Für Tim Zimmermann geht die Saison allerdings nahtlos weiter. Am Wochenende startet er beim 24-Stunden-Rennen auf der Nordschleife. Eine Woche später beginnt für Zimmermann die LMP3-Saison in Asien.



Tim Zimmermann ist derzeit zweitbester Deutscher im Porsche Carrera Cup. Bild: Gruppe C



Blick von der Tribüne auf die Showtanzgruppe des TV02.

TV02 feiert Etappensieg

Am Tag der offenen Tür in der großen Halle des TV02 im Sportzentrum Langenargen konnten zahlreiche Gäste am vergangenen Sonntag das ganze Spektrum des mehrspartigen Sportvereins erleben. Gefeiert wurde auch, dass nach anderthalb Jahren aufwendiger Bestuhlung für Sportveranstaltungen die Sanierung der Tribüne abgeschlossen werden konnte, die nun wieder benutzt werden darf.

Daniela Daub, 1. Vorsitzende des TV02, ergriff die Gelegenheit, sich in Anwesenheit zahlreicher Mitglieder und Besucher bei Gemeinde und Sponsoren für die Unterstützung zu bedanken – bei der Bürgerstiftung Langenargen und beim Handballförderverein.

Und dann ging es auch sofort los mit dem bunten Programm. Neben dem Showtraining der Ballsportarten zeigte die größte Abteilung des Vereins, die der Turner, ein akrobatisches Sprungprogramm mit synchronen Salti, Drehungen und Schrauben. Die Showtanzgruppe "Junatics" präsentierte einen Querschnitt aus ihrem Repertoire und Bauchtänzerin Ariane bot einen Vorgeschmack auf das künftige Angebot, das ab Herbst besucht werden kann.

Im Anschluss an die Tanzdarbietungen wurde jeweils ins Untergeschoss zu den kostenlosen Tanzworkshops eingeladen. Nach abgeschlossenen Umbauten ist dort ein großer Gymnastiksaal mit großem Spiegel entstanden, vor dem getanzt und präzise geübt werden kann.

Den Umbauten gewichen ist einer von zwei Sqash-Räumen; in Doppelnutzung ist nun der Sanitätsraum, der zugleich als Schiri-Raum dient. Den Plänen weichen musste ein Kraftraum mit überwiegend nicht zeitgemäßen Geräten, der nun nur noch durch Sponsoren wieder belebt werden könnte.

Einen sehr großen Betrag hat der Verein bis hierhin aus eigenen Mitteln gestemmt. Erst 2022 wird er laut Daniela Daub refinanziert sein – durch den 30-Prozent-Zuschuss des Württembergischen Landessportbundes. "Da sind Zuschüsse der Gemeinde viel schneller", so die Vorsitzende im Gespräch mit dem Montfort-Boten. "Auch wenn die Halle erst seit 15 Jahren als Sporthalle vom Verein genutzt wird, ist sie doch schon über 30 Jahre alt." Nächste Etappe: Investionen im mittleren sechsstelligen Bereich – die Lüftungsanlage und die Hallenbeleuchtung sollen auf den neuesten Stand gebracht werden.



Dipl.-Ing. Anette Mendissa (li.) aus Tettnang hat die Umbauten in der Halle entwickelt und betreut. Daniela Daub (1. Vorsitzende des TV02) und Bürgermeister Achim Krafft – die große Halle hat der Verein von der Gemeinde gepachtet.



Hinter Enrico Müller (Vereinsfinanzen) und Daniela Daub (1. Vorsitzende), liegt viel Arbeit und weitere steht bevor.



Die Turner am Tag der offenen Tür in der großen Halle des TV02 im Sportzentrum Langenargen.



Zügig umstellen können im laufenden Betrieb muss neben dem Vorstand auch Handballtrainer Clemens Balle. Bilder: tv

Sport

FVL gibt die Tabellenführung ab

Über 200 Zuschauer haben laut einem Bericht am vergangenen Sonntag im Sportzentrum das Spitzenspiel zwischen dem bisherigen Tabellenführer FV Langenargen und dem unmittelbaren Verfolger SV Tannau verfolgt. Nach 90 Spielminuten, die vom Schiedsrichter Andreas Börner aus Baindt tadellos geleitet wurden, gingen die Gäste jubelnd vom Platz, während man sich beim FVL die Wunden leckte.

Das Spiel begann mit einem Paukenschlag. Es waren noch keine 60 Sekunden gespielt, da nutzte Matthias Gutensohn eine Lücke in der FVL-Abwehr eiskalt zum 0:1 aus. Langenargen war aber nur für kurze Zeit geschockt, dann nahm das Team um die Trainer Michael Wölfe und Christian Regler das Heft in die Hand. Schon in der dritten Minute knallte ein Kopfball von Omar Kaniwar an den Pfosten des Gästetores, die zusehen mussten, wie der FVL das Spiel machte. Nach zwanzig Minuten Druck verwertete Veldan Salcinovic eine scharfe Hereingabe von Martin Dillmann clever zum Ausgleich. Der SV Tannau war nun angeschlagen, woraus Langenargen aber kein Kapital schlagen konnte. "Wir haben das 1:1 nur verwaltet, was bei einem Spitzenspiel nicht grundsätzlich falsch ist, aber wir hätten aus der Überlegenheit einfach mehr machen müssen", lautete die Analyse vom enttäuschten FVL-Trainer Michael Wölfe.

An diesem Bild änderte sich auch im zweiten Durchgang nichts. Das Spiel verflachte und beide Torhüter konnten sich über einen ruhigen Nachmittag freuen. Es waren nur kurze Funkenfeuer, welche das Spiel aufleben ließen. Nach einem Freistoß verpassten zwei Tannauer Spieler frei stehend vor dem FVL-Tor den Ball. In der 71. Und 75. Minute nutzte der eingewechselte Alex Schefner beste Gelegenheiten nicht zum Siegtor. Dann kam es, wie es wohl kommen musste: Zwei Minuten vor dem Schlusspfiff kam Alexander Graf fünf Meter vor dem Tor frei zum Kopfball. Er ließ sich die Chance zum 1:2 nicht nehmen. "Es war kein schönes Spiel aber wir sind der glückliche Sieger", freute sich am Ende Tannaus Trainer Lukas Waggershauser, während sein Team im Kreis der mitgereisten Fans feierte. gbr

FVL darf sich keinen Ausrutscher mehr erlauben

Nach den Ergebnissen des letzten Spieltages in der Kreisliga B4 wird der Kampf um die Meisterschaft und den Relegationsplatz wieder richtig spannend. Mit dem SV Tannau, dem FC Kosova Weingarten und dem FV Langenargen stehen drei Mannschaften punktgleich an der Spitze. Dahinter lauern mit dem TSV Eschach II, dem TSV Oberreitnau und der TSG Lindau-Zech noch drei Vereine, die sich noch nicht abgeschrieben haben.

Für den bisherigen Spitzenreiter FV Langenargen bedeutet die Konstellation nun, dass nur noch Siege zählen, um am Ende doch noch die Nase vorn zu haben. Die erste Hürde muss der FVL nun am Sonntag beim TSV Oberreitnau nehmen, der durch ein Tor in der letzten Minute gegen den SV Kehlen II eine drohende Niederlage noch zu einem Unentschieden machen konnte. Langenargen ist also gewarnt vor einer Mannschaft, die bis zum Schluss um den Erfolg kämpft, wie dies zuletzt auch der SV Tannau demonstrierte.

Gelingt Langenargen kein Auswärtssieg, wird es angesichts des Spiels gegen den FC Kosova Weingarten eine Woche später schwer, im Kampf um die Meisterschaft im Rennen zu bleiben.

Aikido kennenlernen in Laimnau

Kostenloser Aikido-Einführungskurs des "Aikido Tannau e.V.": Einmalig am Montag, 23. April, 19-20.30 Uhr in der Argentalhalle in Laimnau. Anmeldung: Heinz Fikar, Tel. 07542 - 7017. mb

Tennis – Rekordbeteiligung bei Platzaufbau des TCL

Soviel Helfer wie noch nie hatte der Tennisclub Langenargen beim diesjährigen Aufbau der Plätze für die Freiluftsaison. Blenden aufhängen, Rasen mähen, Büsche schneiden, Netze aufbauen und spannen, Möblierung reinigen und aufstellen, Sonnenschirme aufbauen u.v.m. waren die Aufgaben, die dank der sehr guten Beteiligung in Rekordzeit erledigt waren.

So blieb genug Zeit, um sich mit den leckeren Pizzen der Clubhaus-Gastronomie zu stärken und auch noch, um die ersten Matches auf den neuen Plätzen zu spielen. Die Plätze waren trotz der frühen Jahreszeit in einem ausgezeichneten Zustand. Jetzt kann es also für alle Tennisfreunde losgehen.

Saisoneröffnung mit vielen Aktionen beim TC Langenargen am 6. Mai – Deutschland spielt Tennis

Deutschland spielt Tennis – und der TCL spielt mit: Ein umfangreiches Angebot am Sonntag, 6. Mai, bereitet der Tennisclub für jedes Alter vor, bei dem Vorkenntnisse zum Tennisspielen nicht nötig sind.

Bei den abwechlungsreichen Aktionen im Programm zwischen 11 und 15 Uhr zeigt sich auch, wieviel Spaß es den Spielern und Mitgliedern des TCL macht, ihre Freude weiterzugeben: neun Plätze sind an diesem Tag für Aktionen und Showübungen eingeplant. Für ein Probetraining steht Trainer Mehdi Benarbi zur Verfügung. Gespielt wird auch auf den Kleinfeldern. Ballwand-Aktionen, Spiele mit der Ballmaschine, die eigene Aufschlagsgeschwindigkeit messen zu lassen gehören ebenso dazu, wie eine Tennis-Olympiade für die Kleinen und ein Tennis-Quiz mit Preisen. Bei Show-Matches ab 14 Uhr zeigen die

kleinsten und die ältesten Spieler, dass es für echten Spaß am Tennisspielen kein Alterslimit gibt, bevor einige TOP-Spieler einen Aspekt ins Spiel bringen, der ebenso begeistern kann: die Perfektion.

"Wer mitmachen will, sollte Sportschuhe mitbringen", lautet die einzige Empfehlung zu dem großen Event "und sich in der Liste im Clubhaus eintragen oder per Mail auf sport@tc-langenargen.de anmelden".

Was sonst benötigt wird, stellt der TCL. Auch Essen und Trinken hält der Club bereit, so dass nichts dagegen spricht, die ganze Familie mitzubringen.

An diesem Sonntag geht es um Spaß für alle, die bereits Tennis spielen und für alle anderen um den Wunsch, sich im Tennisspielen zu probieren, ist einer Vorschau zu entnehmen.

Das offene Angebot will alle ansprechen: Mitglieder und Nichtmitglieder, Tennisspieler und Neugierige, Anfänger und Profis jeden Alters. Um sich besser auf seine Gäste einzustellen, bittet der Club um kurze Anmeldung im Vorfeld. tv

5. Vereinsschießen in Langenargen voller Erfolg

"133 Teilnehmer – 27 Mannschaften – 13 Vereine und Gruppen. Wir sind zufrieden!" kann Oberschützenmeister Michael Fiehl über das 5. Vereinsschießen der Schützengilde am vergangenen Wochenende im Schützenhaus berichten. "Ein paar Gruppen weniger als letztes Jahr, aber die Stimmung war toll, dank guten Wetters konnten alle draußen sitzen", so Wolfram Zell, sein Stellvertreter und Chef de Cuisine an diesem Tag.

Ob Eisstockschützen, Partnerschaftsverein Langenargen-Noli, Angelsportverein oder Familienmannschaften wie "Käppis", "Familie Raich" oder "Keller-Clan" – das Schießen auf dem KK-Stand habe allen Spaß gemacht und der gemeiname Hock gab Möglichkeit zum Austausch. Ludwig Tichostup, Vorsitzender der Soldatenkameradschaft Langenargen: "So eine Aktion fördert die Kameradschaft. Wir kommen gerne!"

Beste Mannschaft in diesem Jahr und damit auch (vorübergehender) Gewinner des Wanderpokals, der letztes Jahr vom Handels- und Gewerbeverein errungen wurde, waren eine Gruppe Jungjäger, die sich gerade auf ihre Jägerprüfung vorbereiten und direkt von der Waldarbeit ins Schützenhaus kamen. Zweite Mannschaft war das Jugendteam des ASV Langenargen.

Dass man als Mannschaft mit den wenigsten Punkten trotzdem feiern kann, bewies die Gruppe "Antipasti" vom Partnerschaftsverein Langenargen-Noli, die doch wenigstens noch mit Schwarzwurst belohnt wurde.

Bester Einzelstarter war der Jungjäger Steffen Ehmann, der mit 94 von 100 möglichen Ringen ein Superergebnis ablieferte und sich riesig freute. "Da müssen

wir nächstes Jahr wieder dabeisein – wir müssen ja auch unseren Wanderpokal verteidigen!"

Ergebnislisten werden in den nächsten Tagen auf www.schuetzengilde-langenargen.de zu finden sein. bk/mb

Spieler der Abteilung Handball des TV02 bei der "JSG Bodensee" – Reise zum Prager Handball Cup

Die männliche C-Jugend und A-Jugend der Handballjugendspielgemeinschaft "JSG Bodensee" war über Ostern in Prag, um an einem internationalen Handballturnier mit 600 Teams aus aller Welt teilzunehmen.

Ihr Quartier bezogen sie in einer Schule im Zentrum der Stadt, von wo aus es am ersten Tag früh losging, kurz nach acht bereits die ersten Spiele der Vorrunde zu bestreiten.

Die C-Jugend nahm den falschen Weg zur Spielstätte, kam 10 Minuten nach Anpfiff an, und bescherte der ASA Tel Aviv einen 5:0-Sieg. Weitere Vorrundenspielgegner – laut Bericht meist aus höheren Liegen – waren die TJ Lokomotiva Louny (CZ) (8:15), HC Schoten1 (B) (11:16) und SV Koweg Görlitz (D) (23:18).

Den Spielern der A-Jugend, mit nur einem Auswechselspieler angereist, wurde laut Bericht die vermutlich stärksten Vorrundengruppen zugelost: OV Helsingborg (SWE) (9:28), TJ Stroja Malacky (SK) (6:16) und Ajax Kobenhavn 1 (DK) (6:21).

Der zweite Tag: Die C-Jugend spielte gegen Lokalmatador und Gruppensieger HC Dukla Praha 2 (6:20) und gegen die dänische Mannschaft vom HIK Handbold (7:12). Die A-Jugend spielte gegen die A-Jugend der HC Dukla Praha (7:16) und gegen die SG Pirna Heidenau (22:16).

Am Sonntag folgte für beide Teams die KO-Runde. Die C-Jugend spielte in ihrem letzten Spiel gegen das Tschechische Team TJ Novy Jicin (6:17) und die A-Jugend gegen die SG Hofen Hüttlingen (13:16). mk/mb

Spieler der Abteilung Handball des TV02 bei der HSG kassierten deutliche Heimniederlage

Die Bezirksklasse-Handballer der HSG Langenargen-Tettnang I haben gegen den Tabellenzweiten Leutkirch am Samstagabend klar mit 22:32 verloren. Zur Pause hatte das Team von Trainer Clemens Balle 12:14 hinten gelegen. In der ersten Spielhälfte ging es hin und her, mit ganz leichtem Vorteil für Leutkirch. Die Gäste kamen auch in Unterzahl zu Toren. In der zweiten Halbzeit war die Spielminute 41 der Knackpunkt. Jonathan Marceau kassierte nach seiner dritten Zwei-Minuten-Strafe die rote Karte. Nur wenige Sekunden später war die Partie Beim Spielstand von 17:20 auch für Valentin Hirsch nach einer roten Karte vorzeitig beendet. Leutkirch zog spürbar davon auf 19:25. "Nach den zwei unnötigen roten Karten haben wir die Ordnung in der Abwehr verloren", kommentiert Clemens Balle.

Auch mit einer Auszeit zehn Minuten vor Schluss kamen die Gastgeber nicht mehr zurück ins Spiel. Leutkirch verwandelte die sich bietenden Chancen souverän, darunter drei Würfe von der Sieben-Meter-Linie. Leutkirch war körperlich und spielerisch besser als Langenargen-Tettnang und legte eine aufstiegsreife Leistung hin - nicht zuletzt, weil die Gäste über die gesamte Spieldauer ein hohes Tempo durchhielten. Langenargen-Tettnang hatte bereits in der ersten Hälfte Marius Längin verletzungsbedingt verloren, verzeichnete eine doppelte Zwei-Minuten-Strafe, gefolgt von überhasteten Abschlüssen. "Am Ende war die Niederlage einfach ein bisschen zu hoch", so Trainer Clemens Balle. Zwei Spiele stehen noch bevor. Die HSG steht weiter auf dem vierten Tabellenplatz - aber sicher ist der noch nicht. "Die Platzierung darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir gegen die Spitzenteams der Liga doch teils deutlich verloren haben", sagt der Trainer Balle auch mit Blick auf die nächste Spielzeit.

Mitgewirkt an Ausgabe 16 haben

oej: Olaf E. Jahnke, sz li: Jens Lindenmüller, sz ffw: Freiwillige Feuerwehr

ug: Uschi Gärtner, Schriftführerin Tierfreunde Bodenseekreis e.V.

bze: Bruno Zerlaut für die Blutreitergruppe Oberdorf

gs: Gisela Sterk, Jugendbeauftragte der Gemeinde Langenargen

gbr: Günther Bretzel,

Schriftführer des Fußballvereins Langenargen, FVL

bk: Bernd Keller,

Pressearbeit SGi Langenargen

bma: Gemeindeverwaltung Langenargen

mk: Manuel Knierim Handballspielgemeinschaft

Langenargen-Tettnang Jan Georg Plavec für die

jgp: Jan Georg Plavec für die Handballspielgemeinschaft Langenargen-Tettnang

mb: Redaktionskürzel des Montfort-Boten

Ira: Landratsamt Bodenseekreis

sz: Schwäbische Zeitung tv: Tania Volk, freie Journalistin, freie Redaktion

und mit bis dato unveröffentlichten Gedichten: Axel Rheineck, Langenargen.

Ein "Dankeschön" ebenso allen Zusendern, deren Beitrag nicht, noch nicht oder nicht in voller Länge berücksichtigt werden konnte.

Notdienst der Apotheken

Welche Apotheken Notdienst haben, kann gebührenfrei erfragt werden unter Tel. 0800 - 0022833 und aus dem Mobilfunknetz gebührenfrei unter Tel. 22833.

die optikerin

BRILLEN SPORTOPTIK CONTACTLINSEN Bahnhofstraße 25, 88085 Langenargen, Tel. 075 43/39 65

macht Betriebsferien vom 30.04. bis 05.05.2018

Poln. Allround-Handwerker

FN, übernimmt Renovierungen, Haushaltsauflösungen, Fliesen/ Pflastersteine legen u.v.m.

seriös · sauber · günstig

Tel.: 01 60 -3 40 58 57 oder 0 75 42/9 38 70 67

Kleines Auto (VW up) sucht Stellplatz

im Bereich: Klosterstr., Blumenstr., Pfarrer-Eggart-Str., Oberdorfer Str., Hirschweg, Gartenstr., Eisenbahnstr. und näherer Umgebung!



Tel.: 07543 3025359 Mobil: 0172 78369736 Die Wohnungseigentümer-Gemeinschaft der Seniorenwohnanlage Mühlengärten

vermietet RAUM zur Nutzung für Fußpflege, Massage, Therapie-Angebote, o.Ä.

in der Eugen-Kauffmann-Straße 2 in Langenargen.

Kaltmiete 130 Euro

Ansprechpartner: Hausverwaltung Gierer, Tel. 08382 888625 oder Sozialdienst Frau Hermann, Tel. 07543 499028.

Haus oder Bauplatz

für Mehrgenerationenhaus im Radius von 10 km um Tettnang gesucht. Telefon 0152-21577907

▶▶ ANZEIGEN im **Hontfort-Bote** – IHR ERFOLG ◀◀

Saeco – Jura – Solis DeLonghi

1a Kaffee-Werkstatt seit über 25 Jahren

Keine Anfahrtskosten Reparatur Holservice

Gastro Café Crema Ben Niesen, Radolfzell Telefon 0171-3428284

Suchen kinderliebende/n Hauswirtschafter/in

nach Langenargen auf 450-€-Basis, gerne auch eine rüstige Rentnerin.

Wir freuen uns über Ihre Erfahrung von Ihnen zu hören unter renadi@web.de oder 0176 48393783

Haushaltshilfe für Privathaushalt in LA gesucht

Für ca. 2x3 Stunden / Monat nach Vereinbarung bei guter Bezahlung. Wir sind beide voll berufstätig und freuen uns über Hilfe und Anruf 😊 unter Tel. 07543/3028497



Frieden heißt: Es darf gewesen sein; Abschied heißt: Es war.

Bert Hellinger

Reinhold Noack

* 15. Juli 1938

† 8. April 2018

In Liebe und Dankbarkeit

deine Frau Waltraud

mit Christian und Caroline und alle Verwandten

Trauerfeier am Freitag, den 27. April 2018 um 14.00 Uhr in der evangelischen Friedenskirche, anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Langenargen.

Erfahrene **Putzhilfe**

nach LA gesucht.

Telefon 0170 2806267

Für unsere neue Metzgereifiliale in Langenargen, die wir in Kürze eröffnen werden, suchen wir Verstärkung für unser Team.

Wir stellen ein:

- Fleischereifachverkäufer/in
- Küchenhilfe
- Reinigungskraft

Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild schicken Sie bitte an:

Metzgerei Wellhäuser GmbH

Goetheplatz 7, 88214 Ravensburg info@metzgerei-wellhaeuser.de

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.





Innovation und Tradition machen uns besonders. Wir sind die diakonische Einrichtung der Behindertenhilfe im Bodenseekreis und suchen

HEILERZIEHUNGSPFLEGER (M/W)

mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % und 80 %.

Weitere Informationen finden Sie auf www.pfingstweid.de

Diakonie Pfingstweid e.V.

Hegenenstr. 2 · 88069 Tettnang · Tel. 07542 970 - 0 · bewerbung@pfingstweid.de

Diakonie 🖼

Warum ich alles gebe? Weil ich so viel zurück bekomme.

Die Stiftung Liebenau sucht für ihre gemeinnützige Tochtergesellschaft Liebenau Leben im Alter:

Pflegefachkraft (w/m)

ab sofort in Eriskirch (Haus St. Iris), Voll-/Teilzeit, Web-ID 17505

Pflegefachkraft (w/m) im Nachtdienst

ab 1. Mai 2018 in Eriskirch (Haus St. Iris), Voll-/Teilzeit, Web-ID 18105

Kontakt jeweils: Matthias Strobel, Tel. +49 7541 950 593-102

In unserer Mitte – Der Mensch. Unser Leitwort gilt für die Menschen, die wir betreuen, und für unsere Mitarbeitenden. Wir stehen für hohe Fachkompetenz, beste Entwicklungsund Fortbildungsangebote, größtmögliche Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung und faire Bezahlung.

Mehr unter: www.stiftung-liebenau.de/karriere



Einfach mal anrufen

Südfinder TICKET 🏗 0751 - 29 555 777



NARRENZUNFT "d'DAMMGLONKER e.V." **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG**

am Freitag, 4. Mai 2018, um 20.00 Uhr in der Turn- und Festhalle in Langenargen.

TAGESORDNUNG:

Bericht des Zunftmeisters, Bericht des Schriftführers, Bericht des Säckelmeisters, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Kasse und des Vorstandes, Neuwahlen, Bericht des Jung-Zunftrates, Wünsche und Anträge, Verschiedenes.

Wünsche und Anträge sind bis spätestens 3. Mai beim Zunftmeister einzureichen. LOTHAR BERGER - Zunftmeister





Vertragshändler

Gebrauchtwagencenter

Seit über 55 Jahren Ihr zuverlässiger Partner Verkauf • Kundendienst • Ersatzteile Unfallinstandsetzung
 Leasing und Finanzierung

NUTO-KIREHMARIER GmbH

Meckenbeuren-Liebenau, Tel. 0 75 42/94 27-0, www.autohaus-kirchmaier.de

Ambulante Pflege Tagespflege

Pflegedienst - Tagespflege

Gemeinsam den Alltag gestalten

Wir helfen

88069 Tettnang, Kirchstraße 18 Telefon 0 75 42/95 20 74 oder Mobil 01 71-7 50 81 25 christine.konzett@konzett.org

Indinge

Ihr Immobilien-Partner am Bodensee

> Hemigkofener Str. 14 · 88079 Kressbronn Tel. 0 75 43/93 86 93 · Fax 0 75 43/93 87 26 www.lindinger-immobilien.de

.. Feines aus dem Ländle!

Angebot gültig vom **18.4.** bis **24.4.2018**

Tafelspitz

kochen Sie wienerisch gerauchte

Schweinehaxen

mild gesalzen, leicht geraucht 1 kg 4,49 €

Hinterschinken

mager

Kalbsleberwurst im Golddarm

100 g 1,59 € Puten-

100 g 0,99 € Brötchen 1 Stück 2,50 €

SUPER SONDERPREIS

1 Ring Fleischwurst 100 g 1,24 € 500 g = > 100 g = 0,79 €

1 Ring **3,99**€

Snack der Woche:

schnitzel-



FRICK Wir freuen uns auf Sie ♦ Ihre Metzgerei Frick ♦ Kressbronn ♦ Nonnenhorn

Gold, Silber, Schmuck, Münzen, Antiquitäten

Altgold, Zahngold, Silber, schönen tragb. Schmuck, Ketten, Ringe, Broschen uvm., Antik-, Edelarmbanduhren z. B. Rolex, Breitling, Omega usw., Gold-und Silbermünzen, Gold- und Silberbarren uvm.

Ankauf im Fachgeschäft: Tettnanger Str. 85 88069 Tettnang-Walchesreute se Abwicklung seit 35 Jahren Direkt an der Hauptstraße TT-Fr hafen



Anzeigenannahme für den Montfort Boten bei:

Bahnhofstraße 36, 88085 Langenargen, Tel. 0 75 43/20 88, Fax 0 75 43/20 18



UNSERE LEISTUNGEN

- Mechanische Tür- und **Fenstersicherungen**
- Videoüberwachung
- Alarmanlagen
- Smart Home-Lösungen
- Tresore, Waffen- und Datenschränke

BERATUNG, MONTAGE, WARTUNG – DAS IST DER LAYER-MEHRWERT!

LAYER- Grosshandel, 88069 Tettnang, Klausenburger Str. 16, www.layer-sicherheitstechnik.de, Tel. +49(0)7542/9300-996

Angebot des Monats

Digitaler Türspion Rieffel

Der digitale Türspion Rieffel DTS Mini sorgt dank großem 2,6" TFT-Display auch bei schwierigen Lichtverhältnissen für Durchblick. Er verhindert dadurch unerwünschten Besuch an Haus- oder Wohnungstüren. Gerade Menschen im Seniorenalter sind der Dreistigkeit ungebetener Besucher oft schutzlos ausgeliefert.

Artikelnr: 34914

54,90€ inkl. MwSt



Gültig bis 30.06.2018



Gesunde Füße – starker Auftritt!

Manuela Voss auch für Diabetiker

med. Fußpflege

Fachfußpflege und Nageldesign

Tel. 0 75 43/9 07 98 06 Mobil 01 76-24 76 79 43 Oberdorfer Straße 5, 88085 Langenargen

Auch Gutscheine erhältlich!



ins Blaue

Mittwoch, 9. Mai 2018 Mittwoch, 6. Juni 2018 Mittwoch, 4. Juli 2018

Jeden Monat das ganze Jahr



Pro Fahrt



Frühlings-Brunch



Sonntag, 22. April 2018 von 10:00 bis 13:30 Uhr

Erwachsene: 29.- Euro Kinder bis 16 Jahre: einen Euro pro Lebensjahr

Inklusive:

Frühstücksbuffet, Kaffee, Tee, Willkommensprosecco, Salatbuffet, verschiedene Vorspeisen und warme Hauptgänge sowie süße Leckereien

Seeterrasse-Offnungszeiten: (Donnerstag Ruhetag)

täglich 7:30 bis 10 Uhr Frühstück: 14 bis 17:30 Uhr Café: Restaurant: 18 bis 20:30 Uhr,

an Sonn- und Feiertagen zusätzlich 12 bis 14 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bitten um Tischreservierung unter: Tel.: 07543-93290 oder info@hotel-seeterrasse.de



Familien Klink und Mittl Obere Seestr. 50-52 88085 Langenargen www.hotel-seeterrasse.de



Jürgen Hohl

Rechtsanwalt Fachanwalt für Verkehrsrecht Erbrecht

Familienrecht

Njomza Sheqiri

Rechtsanwältin Mietrecht Arbeitsrecht Allgemeines Zivilrecht

Hohl /Anwaltskanzlei

Argenweg 50 88085 Langenargen

T 07543/3029218 post@hohl-anwalt.de F 07543/3029222 www.hohl-anwalt.de



Moment — läuft gleich wieder ab:

Ihr verstopfter Abfluss ist ruckzuck wieder frei. Dafür haben Sie uns Spezialisten.

Bildstock 20/3 88085 Langenargen Telefon: (0 75 43) 31 69



www.pako-rohrreinigung.de

UND ALLES LÄUFT



Wir suchen Verstärkung:

Küchenhilfe

Hausmeister/in - Minijob

Ferienjobs und/oder Wochenende

z.B. am Getränkebuffet abends oder vormittags Housekeeping/Etage oder Reinigung der Ferienwohnungen oder Spülen in der Küche – Mindestalter 16 Jahre –

Sprachlehrer/in "Deutsch für Ausländer"

Bewerbungen bitte per mail an schwedi@hotel-schwedi.de oder telefonisch 0 75 43/9 34 95-0



NEU Fußpflege Anti-Aging Wohlfühlmassagen Kosmetik Mamawellness

www.gehpflegt.info Halbinselstr. 40a, Wasserburg Termine: 0174 - 46 38 180

ab 19.00 Uhr

ab 19.30 Uhr

ab 21.00 Uhr

Yvonne Heinzelmann



SCHLOSS MONTFORT

Café und Restaurant, Bankette und Tagungen, Veranstaltungen

FRÜHLINGSFEST IM SPIEGELSAAL

"Die Nacht vor dem Einzug der Grafen"

SAMSTAG, 28. APRIL 2018

Empfang mit Aperitif

Seesecco und Frühlingsbowle

Frühlingsmenü

herrlich frisches Menü in 5 Gängen

Tanz mit Duo de Lago

Preis pro Person 38,00 Euro zzgl. Getränke

Mehr unter www.vemax-gastro.de

Ihr Schloss Montfort Team freut sich auf Ihre Reservation.

Schloss Montfort Langenargen

guergen@vemax-gastro.de, Michael Gürgen Untere Seestraße 3, 88085 Langenargen, Telefon 07543 912712